




FAMILIENINFO
MECKLENBURG-VORPOMMERN

MV 
Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport

Neu auf der Website

Veranstaltungs-Kalender für Familien in MV - ein Blick lohnt sich!

Ab dem 13. Januar ist unser Veranstaltungskalender mit Angeboten für Familien in Mecklenburg-Vorpommern gestartet und beinhaltet schon zahlreiche Einträge! Dank nutzerfreundlicher Filterfunktion und praktischer Kartenansicht finden Sie schnell und einfach die passenden Veranstaltungen in ihrer Region

☐ **Reinschauen lohnt sich!**

Neuer Blog ab 15.05 online

Neues ab 2025 für Familien in Mecklenburg-Vorpommern

Medien gehören heute zum Familienalltag dazu. Doch was sollten Eltern beachten? Welche sinnvollen Regeln gibt es? Wie können Eltern Cybermobbing erkennen und darauf reagieren? Diese und viele weitere wertvolle Informationen erhalten Sie von den Fachexperten vom Medienaktiv MV Netzwerk in unserem nächsten **Blog**.

☐ **Online ab dem 15. Mai!**

Jetzt Familieninfo-MV entdecken!



Neue Kinder- und Familienzentren starten in MV

Sozialministerin Stefanie Drese hat heute in Grimmen die ersten Förderbescheide für die neuen **Kinder- und Familienzentren (KiFaZ)** übergeben. Ziel des Projekts: Familien, Eltern und Alleinerziehende sollen in vertrauter Umgebung – etwa in Kitas – **niedrigschwellige Hilfe- und Beratungsangebote** erhalten.

Das Konzept stammt aus Finnland und setzt auf **Hilfe zur Selbsthilfe** direkt im Alltag. „Wer beim Abholen des Kindes auf einen Elterntreff hingewiesen wird, nimmt Unterstützung leichter an“, so Drese.

Landesweit sollen mindestens **16 KiFaZe** entstehen – vor allem dort, wo viele Familien leben, die besonderen Unterstützungsbedarf haben. Rund **5 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds** stehen dafür bereit.

Begleitet wird das Projekt von einer landesweiten Servicestelle beim **SOS-Kinderdorf in Grimmen**.

[zur Pressemitteilung](#)

Ehrenamtsmessen 2025 feierlich eröffnet – Engagement sichtbar gemacht

Mit einer Landespressekonferenz in Schwerin wurde der offizielle Startschuss für die **18. Ehrenamtsmessen in Mecklenburg-Vorpommern** gegeben. Die Veranstaltungsreihe, die am **29. März in Neustrelitz** begann, bietet auch in diesem Jahr wieder eine beeindruckende Plattform für freiwilliges Engagement im Land.

Sozial- und Ehrenamtsministerin Stefanie Drese würdigte das Format als wichtigen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts: „*Ehrenamt ist das Herzstück unserer Gesellschaft – bunt, vielfältig und unverzichtbar. Die Ehrenamtsmessen zeigen, wie viel Engagement in unserem Land steckt und machen Lust, selbst aktiv zu werden.*“

Rund **230 Aussteller** präsentieren sich an fünf Standorten mit Informationsständen, Aktionen zum Mitmachen und vielfältigen Angeboten – von der Familienunterstützung über Katastrophenschutz bis zur Kulturarbeit.

Auch für Familien und Kinder wurde viel geboten, darunter kreative Mitmach-Angebote und thematische Schwerpunkte wie **gesellschaftliche Resilienz und private Notfallvorsorge**.

[zur Pressemitteilung](#)

Disco auf Rädern: „MoYo“-Bus rollt durch Wismar

Sozial- und Jugendministerin Stefanie Drese präsentierte gemeinsam mit dem Verein **Mobiler Jugendklub e.V.** den neuen **Disco-Bus „MoYo“** – ein umgebauter Linienbus, der künftig als mobile Disko in Wismar und Umgebung unterwegs sein wird.

Ob am Hafen, im Bürgerpark oder in den umliegenden Dörfern – der MoYo bringt Musik, Licht und gute Laune genau dorthin, wo Jugendliche wohnen. Möglich wurde das Projekt durch großes ehrenamtliches Engagement und eine **Förderung von knapp 50.000 Euro aus dem Bürgerfonds des Landes**.

Der 12 Meter lange Bus ist ausgestattet mit einer großzügigen Tanzfläche, professioneller Musik- und Lichttechnik sowie einem DJ-Pult. Ein zusätzliches Außenzelt soll künftig für noch mehr Platz sorgen – bis zu **120 Quadratmeter Partyfläche** sind möglich.

Auch bundesweit fand das Projekt Beachtung: Beim Wettbewerb **„machen!2023“** wurde es unter 850 Einsendungen ausgezeichnet und erhielt ein **Preisgeld von 5.000 Euro** in der Kategorie „Junge Generation“.

[zur Pressemitteilung](#)

Mehr Streitschlichtung an Schulen: Land bildet Fachkräfte aus

Um das Schulklima zu stärken und Konflikte unter Schülerinnen und Schülern frühzeitig zu lösen, baut das Land Mecklenburg-Vorpommern das Programm der **Streitschlichtung** weiter aus. Ab dem Schuljahr **2025/2026** sollen rund **100 Schülerinnen und Schüler zu Streitschlichter*innen** ausgebildet werden.

Dafür startet im Juni 2025 eine neue **Fortbildungsreihe für unterstützende pädagogische Fachkräfte**, die vom **Institut für Qualitätsentwicklung (IQ M-V)** gemeinsam mit **Schabernack e. V.** durchgeführt wird. Die Schulung

vermittelt in zehn Modulen praktische Methoden der Mediation – mit dem Ziel, Fachkräfte zu befähigen, Streitschlichter*innen an Schulen auszubilden.

„Mit der Streitschlichtung fördern wir respektvolles Miteinander und sozialen Zusammenhalt in der Schule“, so **Bildungsministerin Simone Oldenburg**. Die Nachfrage ist hoch – die erste Kursreihe ist bereits ausgebucht.

[zur Pressemitteilung](#)

Mehr Erste Hilfe an Schulen

Im aktuellen Schuljahr haben **29 weiterführende Schulen in Mecklenburg-Vorpommern** die **Erste-Hilfe-Ausbildung** für Schülerinnen und Schüler freiwillig eingeführt. Bis zu **2.000 Jugendliche** sollen so in einem ersten Schritt fit für den Notfall gemacht werden.

„Unser Ziel ist es, möglichst viele junge Menschen zur Ersten Hilfe zu befähigen – das fördert Verantwortungsbewusstsein und Zivilcourage“, betont **Bildungsministerin Simone Oldenburg**.

Ein gemeinsam mit der **Universitätsmedizin Rostock** und den **Hilfsorganisationen** entwickelter Leitfaden unterstützt Schulen bei der praktischen Umsetzung. Die Ausbildung umfasst zwei Module à 90 Minuten und ist flexibel in Unterricht, Projektwochen oder Ganztagsangebot integrierbar.

Das Modellprojekt knüpft an das erfolgreiche Programm „Retten macht Schule“ an, das bereits von 2010 bis 2016 über 50.000 Schülerinnen und Schüler erreichte.

[zur Pressemitteilung](#)



Engagement für Gleichstellung: Rückblick auf zentrale Aktionstage 2025

Equal Pay Day in MV

Am 7. März 2025 wurde in Mecklenburg-Vorpommern der Equal Pay Day begangen – der Aktionstag, der symbolisch auf den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied hinweist. Im Jahr 2023 betrug der Gender Pay Gap in Deutschland 18 Prozent. Eine positive Entwicklung zeigt sich in den aktuellen Zahlen: Für das Jahr 2024 wurde ein Rückgang auf 16 Prozent festgestellt.

Das landesweite Aktionsbündnis [Equal Pay Day MV](#) nutzte auch in diesem Jahr die Gelegenheit, um mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen auf die ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern aufmerksam zu machen.

Am Vormittag wurde gemeinsam mit der Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz, **Jacqueline Bernhardt**, die Equal Pay Day Flagge vor dem Ministerium in Schwerin gehisst – ein sichtbares Zeichen für die Forderung nach Lohngerechtigkeit.

Am Nachmittag setzte sich die Aktion in **Boizenburg/Elbe** fort. Ab 12:30 Uhr waren Vertreterinnen und Vertreter des Bündnisses vor dem Rathaus präsent. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den Bürgermeister **Rico Reichelt**, die Landesbeauftragte für Frauen und Gleichstellung **Wenke Brüdgam** sowie die Gleichstellungsbeauftragte **Beate Benz**. Vorbeikommende hatten die Möglichkeit, an einer Fotobox ein persönliches Statement zu hinterlassen und bei einer warmen Suppe mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen.

[zum Aktionsbündnis Equal Pay Day MV](#)

Frauentagsempfang und Auszeichnung der Frau des Jahres MV 2025

Zum Internationalen Frauentag lud Ministerpräsidentin **Manuela Schwesig** am 8. März 2025 zum traditionellen Empfang in die Staatskanzlei nach Schwerin ein. In einer Videobotschaft betonte sie die Gleichstellung von Frauen und Männern als zentrales demokratisches Anliegen. Themen wie faire Bezahlung, Schutz vor Gewalt und mehr weibliche Repräsentanz blieben weiterhin politische Schwerpunkte.

Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung der „**Frau des Jahres Mecklenburg-Vorpommern 2025**“. Die Ehrung ging an die Rostocker Unternehmerin **Yvette Dinse**, die sich mit ihrem Unternehmen *Kontor VII* sowie vielfältigem ehrenamtlichen Engagement für die wirtschaftliche Stärkung von Frauen einsetzt. Sie berät Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit, initiiert Projekte und engagiert sich unter anderem im Verein *Frauen in die Wirtschaft* und in der bundesweiten Gründerinnenagentur.

Gleichstellungsministerin **Jacqueline Bernhardt** würdigte Dinse als Vorbild und Impulsgeberin für mehr weibliche Selbstständigkeit in Mecklenburg-Vorpommern. Insgesamt waren 38 Frauen für die Auszeichnung vorgeschlagen worden.



Medienkompetenz stärken

Medienkompetenz-Preis MV 2025 vergeben

Im Rahmen des FiSH Filmfestivals wurde am 29. April im Volkstheater Rostock der **Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2025** verliehen. Acht herausragende Projekte aus ganz MV wurden in vier Kategorien mit insgesamt 6.000 Euro prämiert.

Die Preisverleihung bildete den feierlichen Auftakt des Festivals und wurde erstmals vom **MekoForum** begleitet – einem neuen Vernetzungsformat für medienpädagogische Akteure.

In der Kategorie „**Freizeit und Teilhabe**“ wurden das Jugendbeteiligungsprojekt *LEOfilms* aus Schwerin und die Radiosendung *Junosch!* von Radio LOHRO ausgezeichnet.

In der Kategorie „**Schule und Bildung**“ erhielten die Europaschule Rövershagen (*Graphic Novel über Miriam Bruderman*) sowie das Projekt „*Sendung mit Kindern für Kinder*“ aus Rostock eine Ehrung.

In der Kategorie „**Kindheit und Alter**“ wurden der „*Your Vision Song Contest*“ aus Ludwigslust und das Kita-Projekt „*Medienstarter*“ ausgezeichnet.

Der Sonderpreis „**Nachgehakt**“ ging an das Videoprojekt „*Action in Ferdinandshof*“ und das Festival „*Reflektor*“ der Hochschule Wismar.

Der Preis würdigt seit 2006 Projekte, die nachhaltige und kreative Medienarbeit leisten – mit besonderem Fokus auf Beteiligung und kritischer Auseinandersetzung.

[zur Pressemitteilung](#)

Digitaltag 2025: Medien entdecken mit Spaß und Neugier!

Am **27. Juni 2025** lädt die Medienanstalt MV Kinder zwischen **4 und 12 Jahren** zu einem **kostenfreien Workshop** nach **Rostock** ein. Kita- und Hortgruppen sowie Grundschulklassen erkunden an interaktiven Stationen die Welt der digitalen Medien – von **Stop-Motion** und **Greenscreen** bis zum **Internet-ABC**.

□ **Mediatop Rostock, Grubenstraße 47**

□ **Zeiten:** 8:30–10:00 | 10:30–12:00 | 14:30–16:00 Uhr

□ **Gruppen mit 10–20 Kindern**, Begleitperson erforderlich

Jetzt anmelden und Medien kreativ erleben!

Online Bildungsreihe "Digital Schritt halten"

Die [Medienwerkstatt Wismar](#) im **Filmbüro MV** setzt die - in Kooperation mit dem **Mediatop Schwerin** entstandene - **Online-Bildungsreihe "Digital Schritt halten" für Seniorinnen und Senioren** weiter fort. Im **Mediatop Schwerin** haben Seniorinnen und Senioren weiterhin die Möglichkeit, auch **vor Ort** an der Veranstaltungsreihe teilzunehmen. Teilnehmende können sich so, **von 10 bis 12 Uhr**, ganz intensiv zu den erhaltenen Tipps austauschen und Gelerntes gleich in die Praxis umsetzen. Für weitergehende Fragen stehen Helfende zur Verfügung.

Termine und Themen:

24.04.2025 - Das Einmaleins der Passwortsicherheit

22.05.2025 - Sicherer Umgang mit E-Mails

26.06.2025 - Online informieren



Zuhören. Helfen. Zusammenhalten.

"Zusammen komm'n wir weiter": Der MGH-Popsong

Am 26. März 2025 feierte der MGH-Popsong „Zusammen komm'n wir weiter“ seinen offiziellen Launch im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Die Single, eine Kooperation des Bundesnetzwerks Mehrgenerationenhäuser mit einem Hamburger Produzententeam, ist ab sofort

auf allen gängigen Streaming-Plattformen verfügbar. Mit eingängigen Melodien und einer kraftvollen Botschaft rückt der Song das Thema gesellschaftlicher Zusammenhalt in den Fokus.

„Es bräuchte mal einen Song, der für unsere Themen und Werte steht“, dachte sich Rainer Picker, Leiter des Mehrgenerationenhauses Doppelfisch in Hamburg-Billstedt. Als leidenschaftlicher Musiker und Sozialpädagoge wollte er einen Song schaffen, der die Werte und Themen der Mehrgenerationenhäuser musikalisch transportiert. Gemeinsam mit dem Produzentenduo entstand ein Song, der weit über die Grenzen der Mehrgenerationenhäuser hinaus Relevanz hat.

Der Song soll nicht nur gehört, sondern auch gelebt werden: Geplant sind kreative Aktionen wie Chorprojekte, Tanz-Challenges und Social-Media-Kampagnen. „Das Bespielen von TikTok, YouTube und Co. bietet dafür eine tolle Möglichkeit – wir freuen uns, wenn viele mitmachen!“, so Rainer Picker.

[zum MGH-Song](#)

Im Gespräch mit Nadine Schirmmacher vom Childhood-Haus Schwerin

In der aktuellen Folge des Podcasts „**Macherinnen**“ spricht **Gleichstellungsministerin Jacqueline Bernhardt** mit **Nadine Schirmmacher**, Case-Managerin des **Childhood-Hauses Schwerin**, über ihre Arbeit im Kinderschutz. Im Fokus steht die Frage, wie betroffene Kinder und Jugendliche nach Erfahrungen sexualisierter Gewalt bestmöglich unterstützt und ernstgenommen werden können.

Ministerin Bernhardt betont: „Kinderschutz ist mir ein Herzensanliegen. Nadine Schirmmacher ist seit vielen Jahren engagiert und eine wichtige Stimme im Kampf gegen sexualisierte Gewalt an Kindern.“

Die Folge ist ab sofort abrufbar auf www.frauen-in-mv.de sowie auf allen gängigen Podcast-Plattformen.



Interessantes aus der Bundespolitik

Jetzt neu: Aktualisierter Wiedereinstiegsrechner

Viele Menschen stehen nach der Geburt eines Kindes oder der Pflege von Angehörigen vor der Herausforderung, beruflich wieder Fuß zu fassen. Der Wiedereinstieg bietet viele Vorteile – von fachlicher Weiterentwicklung über finanzielle Unabhängigkeit bis hin zur Absicherung im Alter.

Eine hilfreiche Unterstützung bietet der **aktualisierte Wiedereinstiegsrechner des Bundesgleichstellungsministeriums**. Mit wenigen Angaben lässt sich abschätzen, welches Gehalt und welche Rentenansprüche im jeweiligen Berufsfeld möglich sind. So können individuelle Perspektiven besser eingeschätzt und konkrete Planungen erleichtert werden.

Der Rechner ist Teil des Programms **„Gleichstellung am Arbeitsmarkt. Perspektiven schaffen“ (GAPS)**, das Menschen beim beruflichen Neustart unterstützt – mit Informationen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zu den Rechten aus dem **Entgelttransparenzgesetz**.

[zum Wiedereinstiegsrechner](#)

Bundesrat stimmt Antimissbrauchsbeauftragtengesetz zu

Ein wichtiger Schritt im Kampf gegen sexualisierte Gewalt: Der Bundesrat hat dem [Antimissbrauchsbeauftragtengesetz](#) zugestimmt. Damit wird

erstmalig die gesetzliche Grundlage für eine unabhängige Bundesbeauftragte bzw. einen Bundesbeauftragten für den Schutz vor sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen geschaffen.

Der oder die Beauftragte erhält künftig ein eigenes Gesetz, eine Geschäftsstelle und ein klar definiertes Mandat: **Prävention stärken, Betroffene unterstützen, Aufarbeitung voranbringen** – unabhängig, überparteilich und mit umfassender Expertise.

Das Gesetz ist ein bedeutendes Signal: Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt wird damit langfristig und strukturell gestärkt. Es setzt ein deutliches Zeichen für mehr Verbindlichkeit und Nachhaltigkeit im Kinderschutz.

Wettbewerb "Kommunal.Digital.Genial"

Der [Wettbewerb](#) zeichnet Kommunen aus, die innovative Projekte zur Förderung der digitalen Teilhabe älterer Menschen entwickelt haben. Bundessenorenministerin Lisa Paus und Klaus-Peter Müller, Vorsitzender des Stiftungsrats der Commerzbank-Stiftung, überreichten die Preise im Rahmen des 14. Deutschen Seniorentages an elf Kommunen, die mit ihren Konzepten besonders überzeugten, wie die Einführung von digitalen Bürgerbüros, von digitalen Begegnungsräumen für Nachbarn, oder ein offenes Smartphonecafé. Das Preisgeld von insgesamt 50.000 Euro wurde von der Commerzbank-Stiftung zur Verfügung gestellt.

Für euch gesammelt: Studien und Publikationen

Bertelsmann Stiftung: Aufteilung der Elternzeit

Frauen und Männer bevorzugen eine **gleichmäßige Aufteilung der Elternzeit** mit sieben Monaten je Partner:in. Das zeigt eine repräsentative Befragung im Auftrag der [Bertelsmann Stiftung](#). Gelebte Praxis ist allerdings derzeit noch das traditionelle Modell: **Frauen beziehen im Schnitt 11,6 Monate Elterngeld, Männer nur 2,8 Monate**. Denn bisher ist der volle Elterngeldanspruch bereits bei zwei Partnermonaten ausgeschöpft. Daher schlagen die Expert*innen eine Ausweitung der bislang zwei im Gesetz vorgesehenen Partnermonate auf mindestens vier Monate und eine Anhebung des Elterngeldes vor. Eine solche **Reform** entspricht nicht nur den Vorstellungen der Frauen und Männer, sondern lindert auch den

Fachkräftemangel und verbessert damit die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft.

Nach einer Trennung: Die Kinder stärker in den Mittelpunkt rücken

BiB-Wissenschaftlerin Dr. Pauline Kleinschlömer erforscht den **Wandel der Elternschaft**. Ein zentraler Aspekt: Immer mehr Kinder erleben die Trennung ihrer Eltern – doch mit welchen Folgen für ihr Wohlbefinden? In ihrer Doktorarbeit hat die Soziologin deutsche und norwegische Daten analysiert. Für ihre Dissertation erhielt sie nun den Nachwuchspreis der Deutschen Gesellschaft für Demographie (DGD) in der Kategorie „Beste Dissertation“. Im Interview spricht sie über ihre wichtigsten Erkenntnisse.

[zum Interview](#)



Termine und Veranstaltungen für Familien

Save the Date

Austausch, Impulse und Vernetzung – hier finden Fachkräfte aus Familienarbeit, Bildung und Sozialem sowie Eltern aktuelle Hinweise zu Fachveranstaltungen, Aktionswochen und Konferenzen in Mecklenburg-Vorpommern. Nutzen Sie die Gelegenheiten zum Mitgestalten und Mitdiskutieren!

- [18. Kinder- und Jugendschutzkonferenz](#) in Güstrow, 19. Mai 2025
- [Tag der Nachbarschaft](#), 23. Mai 2025
- [Aktionswoche "Gemeinsam aus der Einsamkeit"](#), 26. Mai - 01. Juni 2025

- [Virtuelle Lunchbag Sessions „Familie am Mittag“](#) vom DJI München, ganzjährige Termine
- 13. Fachtag ["Familienzentren - Wegbereiter für eine gerechte und lebenswerte Zukunft"](#), 03.-04. November 2025 in Leipzig

Kinder-Unis: Wissen spielerisch entdecken

Kinder-Unis bieten Kindern die Möglichkeit, auf spielerische Weise in die Welt der Wissenschaft einzutauchen. Mit spannenden Vorträgen, Experimenten und Workshops können sie auf kindgerechte Weise neue Themen entdecken und ihr Wissen erweitern. Diese Veranstaltungen fördern nicht nur das Interesse an verschiedenen Fachbereichen, sondern auch die Neugier und Kreativität der jungen Entdecker. Kinder-Unis sind eine tolle Gelegenheit, die Welt der Forschung und Bildung schon früh zu erleben.

[Kinder-Uni Wismar](#): 23. Mai 2025, "Ist beim Essen alles Wurscht?" / 27. Juni 2025, "Wozu brauchen wir die UNO?"

[Kinder-Uni Rostock](#): 21. Mai 2025, "Ob wir Rudi essen sollen? Perspektive der Tierethik." / 25. Juni 2025, "20 Jahre Kinder-Uni Rostock - wir feiern mit euch"

[Jetzt Familieninfo-MV entdecken!](#)



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



ISBW gGmbH
Diana Wienbrandt
Markt 12
17235 Neustrelitz

Deutschland

0395 5584039

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.